

Malefiz Mein g. Heren [Ammann und Rat] vohnn Stat undt Ambt [Zug] Anhängig, undt aber nit wissen möge wie weith dis seits die burgerliche Recht [der Stadt Zug] sich Extendieren Möchtendt, wolle Er solches vohn H. Sekhelmeistern Kolin als aller sachen bestens Erfahren gern ver[neh]men, damit keintwedern theil vohnn seinen Rechten benomen, noch auch wider die Recht was attribuiert werde. Warauff H. Sekhelmeister Kolin sich Erklert, das Ein bürgerschaft [der Stadt Zug] Jnn Jhren Vogteyen das Recht Unz an das Bluet undt Sie vor-derst Zue Erkennen habe ob der Casus maleficisch oder Nit, falle das Erstere durch den Proces aus, so falle undt übergebe man die Judicatur Erst dan Meinen G. Heren vohn Stadt undt Ambt.

Zue Volg desen ist Jhme obervogt Possart mit Einrath H. Sekhelmeister Kolins der befelch Ertheilt worden sich Morgens nach Walchweylen Zu begeben, sich alles verlauffs Zu Jnformieren Undt Jhm faal Er anscheinendte Läbensgefahr verspürte alles bis austrag Handels Jnn sicherheit Zue sezen. Deme Er auch nachkommen."

Am Schluss bestätigt Bossard die Richtigkeit des vorliegenden Textes mit eigener Unterschrift: *"Ich bekherne wie obstaht Carli Frantz Bosart ober Vogt"*.

Von der Hand Beat Kaspar Zurlaubens, ausgenommen die Schlusserklärung
AH 57, 272

126

1670 März 2.

DEKLARATION VON AMMANN, RAT UND GEMEINDEN VON STADT UND AMT ZUG
GEGENUEBER SAVOYEN

s. AH 56/36

Kopie, vermutlich von Stadtschreiber Karl Wolfgang W i c k a r t, mit einer den Inhalt des Dokuments wiedergebenden Dorsualnotiz des Statthalters von Stadt und Amt Zug, B e a t J a k o b s I. Zurlauben. - AH 57, 273

127

1644 März 2., Luzern

A

SCHREIBEN DES [NUNTIUS LORENZO GAVOTTI], BISCHOF VON VENTIMIGLIA,
[AN AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG]

"Mier kombt Zuowüssen, dass des [Daniel II de Bellujon] Fryherren Copeta

✓
148